



Klaudio Zoto

Der 20jährige albanische Cellist Klaudio Zoto, zeigte bereits im Alter von 6 Jahren eine bemerkenswerte musikalische Begabung, als er seine Ausbildung unter der Anleitung von Prof. Ridvana Selita begann. Seine außergewöhnlichen Fähigkeiten wurden frühzeitig durch Erfolge bei verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben anerkannt. Im Alter von 18 Jahren war er 2022 der jüngste Teilnehmer des prestigeträchtigen Wettbewerbes „Queen Elisabeth Competition“

Nach seinem Studium bei Antonio Meneses an der 'Accademia Walter Stauffer' in Cremona vertiefte er seine Fähigkeiten in Meisterkursen der „Kronberg Academy“ bei Wolfgang Emanuel Schmidt und der „Accademia Musicale Chigiana“ bei Antonio Meneses in Siena, Italien.

Als Gewinner des 3.Preises beim Sieghardt-Rometsch-Wettbewerb, trat Klaudio Zoto zusammen mit der belgischen Pianistin Victoria Nava im Robert-Schumann-Saal Düsseldorf auf, für das WDR 3 Radio in der Campuskonzert-Serie und wurde für das Eröffnungskonzert des Schumann-Hauses Düsseldorf im Dezember 2023 ins Palais Wittgenstein und das Heinrich-Heine-Institut Düsseldorf eingeladen. Bei der Konzertreihe „Debüt um 11“ im Ruhrfestspielhaus Recklinghausen wurde er mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. Außerdem erhielt Klaudio Zoto das Deutschlandstipendium 2023/24. Seit 2022 ist er in der Förderung von *Live Music Now* Rhein-Ruhr e.V.

Die lange Zusammenarbeit mit dem bekannten albanischen Komponisten Aleksandër Peçi wurde durch die Widmung eines Cellokonzerts von Peçi an Klaudio gekrönt, dessen Uraufführung 2024 mit dem Orchester der nationalen Oper Albanien unter der Leitung von Nicolo Jacopo Suppa stattfand. Außerdem hat Peçi Klaudio Zoto eine Sonate für Cellosolo gewidmet, die 2021 den 1.Preis beim "Wettbewerb für zeitgenössische Musik" des Reate Festivals gewann. Neben zahlreichen Fernsehauftritten im albanischen Fernsehen und Aufnahmen mit dem Albanischen Rundfunkorchester, hat Klaudio Zoto zwei CDs mit den Werken von Peçi aufgenommen, zusammen mit der Pianistin Etrita Ibrahim, was Kludios künstlerische Vielseitigkeit weiter unterstreicht.

Klaudio Zoto hat an verschiedenen Kammermusikfestivals teilgenommen, wie z.B.: Pianodrom International Festival, Chopin Piano Fest, Kosovo Kamerfest, Vox Baroque Festival, Reate Festival und Orizzonti Verticali Festival. Im Jahr 2021 trat er beim Eröffnungskonzert des Stauffer Center for Strings in Cremona mit Größen wie Salvatore Accardo, Bruno Giuranna und Franco Petracchi auf. 2022 hat er die Cellosuiten von J. S. Bach in „Basilica di San Vitale“ in Ravenna, Italien aufgeführt.

Im Alter von 15 Jahren beeindruckte Klaudio Zoto als Solist, als er das Cellokonzert von Edward Elgar mit Ricardo Casero und dem Orchester der nationalen Oper Albanien aufführte. Diese Erfahrung markierte einen weiteren Meilenstein in seiner aufstrebenden Karriere. Die künstlerische Reise von Klaudio Zoto führte ihn im August 2019 als 1. Cellisten des Royal Concertgebouw-Orchester Young, wo er mit herausragenden Persönlichkeiten wie Pablo Heras-Casado, Julian Rachlin und Detlev Glanert zusammenarbeitete und in renommierten Konzertsälen wie dem Concertgebouw Amsterdam und Flagey in Brüssel auftrat.

Seine außergewöhnliche Begabung fand auch im Rahmen des TV-Wettbewerbs 'Virtuozet' (Prodiges) Gehör, bei dem er von Februar bis April 2018 als Teilnehmer und Finalist unter der Leitung der renommierten albanischen Sopranistin Inva Mula brillierte. Im Juni 2018 gewann Klaudio Zoto den "Albanian Young Musicians" Wettbewerb, die nationale Auswahl für "Eurovision Young Musicians", wo er Albanien zum ersten Mal vertrat.

Weitere musikalische Impulse erhielt Klaudio Zoto bei Meisterkursen von renommierten Cellisten wie Gautier Capuçon (Konzerthaus Dortmund), Jens-Peter Maintz (Festival Ljubljana), David Geringas und Anssi Karttunen.

Seit September 2021 setzt Klaudio Zoto seine musikalische Ausbildung bei Prof. Gregor Horsch an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf fort.



Davit Sarukhanyan

Davit Sarukhanyan, geboren 1995 in Armenien, bekam mit 7 Jahren zuerst Klavierunterricht an der Gh. Saryan Kunstschule in Ararat, Armenien, danach seinen ersten Klarinettenunterricht mit 13 Jahren bei seinem Vater Armen Sarukhanyan.

Von 2008-2013 nahm er Klarinettenunterricht in der Tschaikowski Musikschule in Jerewan. Davit Sarukhanyan erwarb 2017 seinen Bachelor-Abschluss mit Hauptfach Klarinette im Staatlichen Komitas-Konservatorium Jerewan bei der Soloklarinettenisten der Armenischen Nationalen Symphoniker. Im Jahr 2020 absolvierte er dank eines KAAD-Stipendiums sein Masterstudium „Professional Performance Klarinette“ an der Folkwang Universität der Künste Essen bei Prof. Nicola Jürgensen, der Solo-Klarinettenistin des WDR-Sinfonieorchesters. Danach studierte er an der Musikhochschule Münster weiter im Studiengang Zertifikat Klarinette bei Prof. Werner Raabe, dem Solo-Klarinettenisten der Münster Symphoniker. Seit 2022 ist er im Master-Studiengang Musikpädagogik an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf in der Klarinettenklasse von Ulrike Warnecke.

Davit Sarukhanyan besuchte zahlreiche Meisterkurse bei Klarinettenisten wie W. Fuchs (Berliner Philharmonie), Al. Carbonare (Accademia Nazionale di Santa Cecilia), Al. Bogdasarov (Bolshoi-Theater), V.Kulik (Mariinski-Theater), Prof. H. Harrer (Musikhochschule Augsburg), Prof. N. Keiser (Musikhochschule Stuttgart).

2012 und 2016 gewann Davit Sarukhanyan den 1. Preis des internationalen Wettbewerbs „Renaissance“. Von 2021-2023 war er Stipendiat der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung.

Orchestererfahrung sammelte er in der Neuen Philharmonie Berlin, der Französischen Kammerphilharmonie, dem Westfalen Sinfonieorchester (auch mit Bassklarinetten). Er konzertierte in verschiedenen Konzertsälen wie der Berliner,- Essener,- Luxemburger Philharmonie.

Davit Sarukhanyan ist seit 2024 in der Förderung von *Live Music Now* Rhein-Ruhr e.V.